Am 01.08.2019 fand die Basisübung zum zweiten Teil unseres Sommerthemas „Branddienst“ statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Reitstall nahe der Flugfeldstraße. Um hier die Löschwasserversorgung aufrecht zu erhalten, musste vom nahegelegenen Wiener Neustädterkanal angesaugt werden.

Gemeinsam wurde die Saugleitung zusammengekuppelt und anschließend angesaugt. Während sich die Maschinisten um die reibungslose Löschwasserförderung kümmerten, baute die restliche Mannschaft diverse Löschleitungen und Monitore auf.

{gallery}/2019/Uebungen/Brand1{/gallery}

Die nächste Übung am 09.08.2019 baute auf die vorhergehende auf, denn es galt wieder eine Wasserversorgung vom Wiener Neustädter Kanal aufzubauen. Diesmal wurde mit unseren Tanklöschfahrzeugen 1 und 2 angesaugt. Da zu dieser Zeit hohe Temperaturen herrschten, wurden die diversen Löschangriffe kurz zur gegenseitigen Abkühlung zweckentfremdet.

{gallery}/2019/Uebungen/Brand2{/gallery}

„Wie lange dauert das Befüllen und Entleeren unserer Löschfahrzeuge?“ So lautete die Übungszielsetzung der Übung vom 22.08.2019. Am einfachsten lässt sich diese Frage durch ausprobieren beantworten. Deshalb wurde unser Tanklöschfahrzeug 3 als stationäres Fahrzeug

geparkt und durch einen Pendelverkehr von unserem Tank 1 und unserem Rüstlöschfahrzeug mit Löschwasser versorgt. Die restliche Mannschaft kümmerte sich um das Entleeren des Tanks und bediente mehrere Rohre.

{gallery}/2019/Uebungen/Brand3{/gallery}

Die letzte Übung in dieser Reihe fand am 26.08.2019 statt. Über Funk gab der Übungsleiter das „Go“ und informierte die Mannschaft über einen Brand im Freien. Schell konnte der Holzstoß unter Atemschutz abgelöscht werden. Nach der Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte Brand aus gegeben werden.

{gallery}/2019/Uebungen/Brand4{/gallery}